

In dieser Ausgabe

Gastroenterologie: Schluckstörungen

Ösophageale Dysphagie beim Erwachsenen 6
Sinnvolle Abklärungsschritte
von Dr. med. Marc Ritz, Liestal

Ess- und Schluckstörungen im Kleinkindesalter 8
Ursachen, Abklärung und Behandlungsmöglichkeiten
von Dr. med. Renate Hotz und Dr. med. Johannes Spalinger,
Kinderspital Luzern

Oropharyngeale Dysphagien nach Schlaganfall 11
Diagnostik und Management
von Ulrike Witte, Universitätsspital Basel

In der akuten Phase nach einem Schlaganfall leiden viele Patienten an einer Dysphagie. Die frühzeitige klinische und instrumentelle Diagnostik, ein gezieltes Management und der frühe Beginn der logopädischen Therapie haben sich als wirksam erwiesen. Eine adäquate Betreuung der Patienten mit Dysphagie erfordert eine enge Zusammenarbeit im interdisziplinären Team.

Gastroenterologie: Abdominalschmerzen

Akuter Bauchschmerz 16
An was denkt der Chirurg?
von Dr. med. Yves Borbély, PD Dr. med. Daniel Inderbitzin
und Prof. Dr. med. Daniel Candinas, Universitätsspital Bern

5 bis 10 Prozent aller Notfallvisitationen betreffen das Abdomen, davon muss zirka jeder vierte Patient einer notfallmässigen Operation unterzogen werden. Die Mortalität alter, immunkompromittierter und dialysepflichtiger Patienten ist dabei bis zu achtmal erhöht. Erst die meist repetitiv durchgeführte klinische Untersuchung führt in Kombination mit zielgerichteten Abklärungen zur Diagnose.

Abdominalschmerzen bei Erkrankungen des Urogenitaltraktes 21
Differenzialdiagnose und akute Massnahmen bei Nieren- und Harnleitersteinen
von Dr. med. Claudius Möckel und Dr. med. Jean-Luc Fehr,
Klinik Hirslanden Zürich

Chronischer Abdominalschmerz 23
Ein häufiges Symptom mit vielfältigen Differenzialdiagnosen
von Dr. med. Alexander Sendensky, Universitätsspital Bern

IBD und IBS 27

Pathophysiologische Betrachtungen zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen Reizdarmsyndrom und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen
von Prof. Dr. med. Frank Seibold, Universitätsspital Bern,
und PD Dr. med. Jürgen Gschossmann, Klinikum Forchheim

Nicht nur bezüglich des Namens IBS (irritable bowel syndrome: Reizdarmsyndrom) und IBD (inflammatory bowel disease: chronisch entzündliche Darmerkrankungen) gibt es bei beiden Erkrankungen einige Überlappungen. Die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede in der Pathogenese von IBS und IBD sind Thema dieses Übersichtsbeitrags, der auf das enterale Nervensystem, die Immunologie, die Darmflora und die Genetik bei IBS und IBD eingeht.

IBD und IBS: aktuelle Therapie 29

Limitierte medikamentöse Optionen bei Reizdarmsyndrom gegenüber breiter therapeutischer Palette bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen
von PD Dr. med. Jürgen Gschossmann, Klinikum Forchheim,
und Prof. Dr. med. Frank Seibold, Universitätsspital Bern

Forum Gesundheitspolitik

Integrierte psychiatrische Versorgung in der Schweiz 14
Aktueller Bettenüberhang und Lösungsmodelle

Die heutige Situation in der Schweiz, Hintergründe und Lösungsansätze wurden unter leitenden Psychiatern, Gesundheitsökonomern und einem Kantonspolitiker am «Mental Health Forum» in Bern diskutiert.

Pharma-Forum

Probiotika können die Abwehrkräfte und damit das Immunsystem unterstützen 20

Die schräge Kolumne

My beautiful grandmother 22
von Christine Rinderknecht